



PRESSE-INFORMATION

„Mit dem Rad zur Arbeit“ ab dem 1. Mai - auch im Home-Office

Aktion für Firmen und Arbeitnehmende startet in die 18. Saison

Hannover, 28.04.2021. Der Startschuss für die landesweite Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ fällt in diesem Jahr wieder am 1. Mai. Niedersachsens Arbeitnehmende und Unternehmen sind herzlich aufgerufen, sich daran zu beteiligen und etwas für die eigene Gesundheit, aber auch für die Umwelt zu tun.

Auch in diesem Jahr übernimmt die Schirmherrschaft die Niedersächsische Ministerin für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung.

„Ich freue mich auf viele Rad fahrende Niedersächsinen und Niedersachsen. Radfahren macht nicht nur viel Spaß und schont die Umwelt: wer regelmäßig aufs Rad steigt, tut etwas für seine Gesundheit und das ist gerade in Zeiten der Pandemie besonders wichtig, da viele Bewegungsangebote weggefallen sind. Zudem muss unser Ziel auch aktuell noch sein, Kontakte so gut wie möglich zu reduzieren. Ein weiteres Argument, aufs Rad zu steigen,“ erklärt Gesundheitsministerin Daniela Behrens.

Wer im Home-Office-Alltag öfter mal das Auto stehen lässt und kurze Strecken mit dem Rad zurücklegt, bringt seinen Kreislauf in Schwung, versorgt Lungen und Körper mit frischem Sauerstoff, schont die Umwelt und den eigenen Geldbeutel. Zudem gelangen Radfahrer häufig schneller an ihr Ziel als mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder Kraftfahrzeugen.

„Pendler können bei der Aktion auch Teilstrecken mit dem Rad zurücklegen, beispielsweise mit dem Fahrrad zum Bahnhof fahren und den Rest der Strecke mit dem Zug



bewältigen“, erläutert Dr. Jürgen Peter, Vorstandsvorsitzender der AOK Niedersachsen. „Auch auf die individuelle Arbeitssituation reagieren wir wieder, indem auch Fahrten rund ums Home-Office in den Aktionskalender eingetragen werden können.“

Die Aktion beginnt in diesem Jahr wieder wie gewohnt am 1. Mai und endet zum 31. August. In diesem Zeitraum werden Berufstätige dazu aufgerufen, an mindestens 20 Tagen ihren Arbeitsweg mit dem Rad zurückzulegen.

„Mit dem Rad zur Arbeit“ ist ein Gemeinschaftsprojekt der AOK Niedersachsen und des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club e. V. (ADFC). Unterstützt wird die Initiative vom Niedersächsischen Sozialministerium, den Unternehmerverbänden sowie dem Deutschen Gewerkschaftsbund.

2020 hatten sich in Niedersachsen insgesamt 15.422 Teilnehmende aus rund 6.900 Firmen registriert und sind gemeinsam 7,9 Millionen Kilometer geradelt. Allen Teilnehmenden, die in den vier Monaten 20 oder mehr Kreuze in ihrem Aktionskalender machen konnten, winken auch in diesem Jahr tolle Preise.

Auf der Internetseite

www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de/niedersachsen/

können sich Interessierte über die Aktion informieren und anmelden.



v.l.n.r.: Dr. Jürgen Peter, Vorstandsvorsitzender AOK Niedersachsen, Daniela Behrens, Gesundheitsministerin

Bildquelle: Tom Figiel, Gretchens. 54, 30161 Hannover

Über die AOK Niedersachsen

Die AOK ist die größte Krankenversicherung in Niedersachsen (Marktanteil 38 Prozent). Über 2,9 Millionen Versicherte können sich auf den Schutz einer starken Gemeinschaft verlassen. Zwischen Nordsee und Harz ist die Gesundheitskasse an 121 Standorten vertreten. Die AOK beschäftigt landesweit rund 6.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Der Haushaltsetat beträgt in der Kranken- und Pflegeversicherung 14,1 Milliarden Euro.

KONTAKT:

Rebekka Hoffmann
AOK Niedersachsen
Stab Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Tel. 0541 / 348-65121
Rebekka.Hoffmann@nds.aok.de